

# Ich sei nichts für den Lehrerberuf (Staatsprüfung) :-(

## Beitrag von „Humblebee“ vom 17. Juli 2020 16:53

Natürlich wird immer mal wieder mit der "Lehrerpersönlichkeit" argumentiert, aber doch meist erst während des Referendariats. Ich stimme [Lehrerin2007](#) absolut zu, dass es verschiedene Lehrertypen gibt, aber wenn ein/e Fachleiter\*in die "Lehrerpersönlichkeit" anspricht, ist damit wohl zumeist gemeint, ob er/sie sich den/die Referendar\*in überhaupt als Lehrkraft vorstellen kann. Ich kann mich an einen ehemaligen Ref. an unserer Schule erinnern, der sein Referendariat abgebrochen hat und dem ich eine "Lehrerpersönlichkeit" tatsächlich absprechen würde (er war sehr unsicher, hat ständig zur Tafel gesprochen, konnte den SuS nicht in die Augen sehen usw.)

Ich sage aber auch immer mal wieder SuS, dass ich sie nicht unbedingt als Kauffrau/-mann im Einzelhandel sehe, wenn sie nicht mal im Unterricht oder ihren Mitschüler\*innen gegenüber den Mund aufbekommen u. ä. und ihnen dann auch im Praktikum bestätigt wird, dass sie für diesen Beruf eher ungeeignet seien.